

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



Technische
Hochschule
Georg Agricola



MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH



BETEK



HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969



FLUID
COMPETENCE

JDT

MORE THAN CHAIN

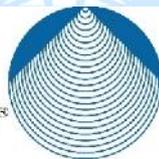


Carl Hamm

Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre
1937-2017
vs
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

SEEBACH



ZEPPELIN



SAAR *Montan*

ADVANTEC

ADVANTEC Hydraulik GmbH



DÜCHTING
PUMPEN



RMG

RUHR MONTAN GROUP

MMI



Munich Mining & Industry
Consulting GmbH



Mineral & Exploration
Dr. Krassmann



INNEW

Industriële handsondermijne
NIEUWENHAGEN B.V.
Specialists in Mining and Tunneling Equipment



PSM
MINING

ENGINEERING-IMPLEMENTATION-OPERATION

Deutschland

Der ehemalige Wirtschaftsminister Werner Müller, aktuell Vorsitzender der RAG-Stiftung und Aufsichtsratschef von Evonik, tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinen Ämtern zurück. Müller werde am 24. Mai auch aus dem Aufsichtsrat des Chemiekonzerns Evonik ausscheiden, an dessen Spitze er seit Dezember 2012 steht, teilte die RAG-Stiftung am Mittwoch mit. Die Stiftung hält rund 68 Prozent der Evonik-Aktien. "Meine schwere Erkrankung erlaubt es mir leider nicht mehr, meinen Verpflichtungen in der Stiftung und in den Aufsichtsräten weiter nachzukommen", begründete Müller seine Entscheidung. Nachfolger an der Spitze der Stiftung soll der Chef des Kohlekonzerns RAG, Bernd Tönjes, werden.



Werner Müller

Neun Monate vor dem Ende der Steinkohleförderung in Deutschland bekommt der Kohlekonzern RAG einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Der bisherige Vorstandsvize Peter Schrimpf (61) sollte am 20. März vom Aufsichtsrat zum Nachfolger von RAG-Vorstandschef Bernd Tönjes gewählt werden, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Die RAG-Stiftung ist unter anderem dafür zuständig, dass nach der Beendigung des Bergbaus die dauerhaften Folgekosten nicht von der öffentlichen Hand bezahlt werden müssen.



Peter Schrimpf

Die Kupferhütte Arubis hat seit Januar 2018 durch den Kauf von 40% der Codelco Anteile den Kupferdraht und Stabhersteller Deutsche Giessdraht zu 100% in ihrem Besitz. Nach Jürgen Schachler, dem CEO von Arubis ist das Unternehmen weiter auf der Suche nach Akquisitionen im Kupferbereich.

Niederlande

Der Hafen von Rotterdam bleibt bis 2043 der größte Umschlagplatz für Steinkohle. Ermöglicht hat dies der Europees Massagoed Overslagbedrijf (EMO) durch eine einseitige Klausel im Pachtvertrag mit der Hafengesellschaft. 30 Mio.t Kohle werden jährlich umgeschlagen. 80% davon gehen nach Deutschland.



Kohleterminal Rotterdam

Großbritannien

Nachdem alle Behörden einstimmig die Genehmigung zum Bau und Betrieb des Goldbergwerks Cononish in Schottland erteilt haben, wird Scotgold Resources in Kürze die alten Stollen wieder öffnen. Anfänglich sollen 12.000 Unzen Gold im Jahr produziert werden, später soll die Produktion auf 17.000 Unzen gesteigert werden. Es sollen bis zu 52 Arbeitsplätze geschaffen werden.



Goldbergwerk Cononish

Nach den erfolgreichen Offshore-Explorationsbohrungen im Jahr 2017 hat West Cumbria Mining nun das Bohrunternehmen Priority Drilling beauftragt die ersten beiden Bohrungen an Land zu bohren. Die beiden Bohrlöcher mit 206mm Durchmesser und einer Teufe von 100m werden auf die Flöze Bannock und Main Band niedergebracht. Es sollen dabei 400kg Kohle gewonnen werden. Die wird an britische und europäische Kunden zur Beprobung geliefert.



Bohranlage im Februar 2018

Norwegen

Norsk Hydro hat Rio Tinto 345 Mio. USD für seine Aluminiumhütte Husnes auf Island geboten. Die geplante Übernahme beinhaltet auch den 53% Anteil von Rio Tinto an der niederländischen Aluchemie und dessen 50% Anteil an der Alufloor Anlage in Schweden.



Aluminiumhütte Husnes

Tschechien

Das 820 MW Braunkohlekraftwerk Chvaletice ist seit 1979 am Netz und gehört seit 2013 zur North Energy Mining Company. Das Kraftwerk setzt ab März das Container- und Entladesystem Innofreight der Firma Vollert aus Weinsberg bei Stuttgart ein. Dazu wurde jetzt ein ferngesteuerter Zwei-Wege-Rangierroboter KR 100 geliefert.



Rangierroboter KR 100

Die Regierung hat das, im Oktober 2017 unterzeichnete Lithium Memorandum für die Lagerstätte Cinovec mit dem australischen Unternehmen European Metals Holdings Ltd. für ungültig erklärt. European Metals sagte, dass die Beendigung des MoU die Explorationsrechte in keiner Weise beeinträchtigt, da sie nach dem Bergrecht erteilt wurden.

Ukraine

Für das Bergwerk Sapolarnija der Workutaugol hat Corum einen einetägigen Förderkorb 1NOW360 gebaut und ausgeliefert. Er ist für 25 Bergleute oder einen beladenen Grubenwagen konzipiert.



Förderkorb

Für das ukrainische Bergwerk Pokrowskaja von Donetsksteel wurde von Corum ein SNU15 Skipgefäß gebaut und geliefert. Es ist für eine Nutzlast von 16t ausgelegt.



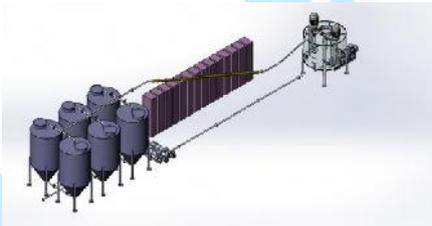
Skipgefäß

In den ersten beiden Monaten förderten die Bergwerke des Landes 5.315.823t Kohle. Dies sind 322.196t mehr als geplant. Die Fördermenge der staatlichen Bergwerke lag mit 794.569t 23.009t über Plan.

Russland

- Nachricht ohne Möglichkeit zur Überprüfung!

„Spezialisten aus dem Ural und Kuzbass“ haben Minianlagen konstruiert, die billiges Öl aus Kohle produzieren. Beteiligt sind die Firmen NP South Ural Technical Society, LLC Quantum und NPO St. Petersburg. Es wurde erfolgreich eine „einzigartige“ Technologie der direkten Kohleverflüssigung getestet. Die erste Pilotanlage ist auf der Glashütte im koreanischen Nampo mit einer Tagesleistung von 15t/d im Einsatz. Der Selbstkostenpreis ist ein Vielfaches günstiger als der von Erdöl. Die Anwendung dieser Minianlagen ist praktisch unbegrenzt.



Kohleverflüssigungsanlage

Das Kohlebergwerk Severnaja der Workutaugol, wo im Februar 2016 bei mehreren Schlagwetterexplosionen 36 Bergleute getötet wurden, soll die nächsten sieben Jahre geflutet bleiben. Einige Bauhöhen des Bergwerks werden ab 2020 vom Nachbarbergwerk Komsomolskaja gebaut. Bis dahin soll auch der Wetterschacht Nr.4 fertiggestellt sein.

Im Februar wurden mit 34.895.000t Kohle gefördert. Die Exporte stiegen auf 13.988.000t.

2006 begann die Rostov Coal Company mit dem Bau des Kokskohlebergwerks Bistrianskaja 1-2 im Revier Rostow und wollte es 2012 in Förderung nehmen. Fehlende Finanzierungen ließen die Gesellschaft in Konkurs gehen. Jetzt hat die LLC Delta, eine Tochtergesellschaft der Regional Development Corporation das unfertige Bergwerk ersteigert. Wegen der guten Voraussetzungen für Kokskohle raten Experten zum Weiterbau des Bergwerks.



Kokskohlebergwerk Bistrianskaja 1-2

Amur Minerals Corp. hat eine 350km lange Eisstraße von der Baikal-Amur-Bahnstation Ulak bis Kun im Fernen Osten fertiggestellt. Über diesen Weg wird die Baustelle für den Nickel-Kupfersulfidtagebau Manie mit Technik, Kraftstoff, Ersatzteile, Lebensmittel für die Sommersaison versorgt.



Transport von Großgeräten 2016

Südafrika

Pan African Resources will von 1.722 der 1.812 Arbeitsplätze auf dem Goldbergwerk Evander streichen. Als Gründe gibt das Unternehmen eine unzureichende Infrastruktur, steigende Stromkosten und Arbeitskosten und den niedrigen Goldpreis an.



Goldbergwerk Evander

Sibanye-Stillwater hat im vergangenen Jahr 1.383 illegale Bergleute auf und in seinen südafrikanischen Goldbergwerken verhaften lassen, davon alleine 797 auf dem Bergwerk Cooke. Diese „Zama“ genannten Bergleute erhalten durch Bestechung Zugang zu den Bergwerken. Die Korruption unter den Vorgesetzten und Mitarbeitern öffnet dem illegalen Bergbau alle Türen. Der Regierung und den Firmen kostet der illegale Bergbau mindestens 1,7 Mrd. USD im Jahr.

USA

Komatsu setzt sein Ziel fort, Komplettanbieter die die Bergbauindustrie zu sein und erweitert die P & H Produktlinie um die Bohrwagenserien XT und XR. Zurzeit werden die Modelle 44XT und 77XR auf dem firmeneigenen Testgelände in Arizona getestet.



Bohrwagen 44XT und 77XR

Energy Fuels hat die Genehmigung erhalten, den Uran- und Vanadium Bergbaukomplex La Sal im San Juan County / Utah wieder in Förderung zu nehmen und zu erweitern. Von 2007 bis 2013 wurden 446.000t Roherz gefördert.



Aufgelassene Uranschächte

Brasilien

Vale gab bekannt, dass der Eisenerztagebau Samarco, der nach dem Dambruch im November 2015 stillgelegt worden ist, Ende 2018, spätestens Anfang 2019 wieder in Förderung gehen soll. Dies ist abhängig von der Erteilung der Umweltgenehmigung.

Die Umweltbehörde IBAMA hat die norwegische Norsk Hydro nach Umweltverschmutzungen in ihrer Aluminiumoxidraffinerie im Bundesstaat Para mit einer Strafe belegt.

Chile

2017 wurden mit 11,1 Mio.t 1,2% mehr Kohle importiert als 2016.

Australien

Newcrest Mining Ltd. hat für 250 Mio. USD 27,1% der Aktien der Kanadischen Lundin Gold Inc. erworben.

Das Bergbauunternehmen PYBAR Mining Services hat von der Heron Resources Limited den Auftrag erhalten, ab August 2018 das Zink-Kupfer Bergwerk Woodlawn in New South Wales zu bauen.

Nach 18monatigen Planungen und dem Vergleich verschiedener Abbaumethoden will die Australian Pacific Coal den Abbau auf dem Bergwerk Dartbrook statt mit dem genehmigten Strebbau mit dem Kammer-Pfeiler-Bau aufnehmen. Das Bergwerk hat Vorräte von 2,5 Mrd.t und steht seit 2006.

Papua-Neuguinea

Durch das Erdbeben mit einer Stärke von 7,5 wurde die Infrastruktur eines Kraftwerkes von Barrick Gold Corp., Straßen, Versorgungsleitungen usw. von einigen Tagebauen betroffen.

Bergbauunglücke

Auf dem Goldbergwerk Blanket der Caledonia Mining Corporation in Simbabwe wurde ein Bergmann im Abbau getötet.



Bandberg Goldbergwerk Blanket

Auf dem Goldbergwerk Kapan der Polymetal International in Armenien wurde ein Bergmann durch das Einatmen von giftigen Gasen getötet. Zwei weitere wurden verletzt.



Goldbergwerk Kapan

Durch einen Stromschlag an einem alten Kompressor wurde ein Bergmann auf dem stillgelegten Bleibergwerk Sidi Boubker der ehemaligen Firma Zellidja in der Provinz Jerada / Marokko getötet. Es ist der vierte tödliche Unfall im Revier Jerada seit Dezember 2017. Die Blei-Zink-Manganbergwerke wurden vom französischen Architekten Jean Walter gegründet und waren von 1925 bis 1969 in Förderung. Etwa 500 bis 600 Bergleute arbeiten in den verlassenen und ungesicherten Bergwerken.



Hauptgebäude



Schacht 6

Glückauf

Moritz Vils